

Aufbau des Netzwerks früher Hilfen am Beispiel der AG Kindeswohl Landshut

Vorstellung eines Projektes

Dr. Thomas Fels
Kinderchirurgische Klinik
Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut

Epidemiologie

- Körperliche Gewalterfahrung bei
- 11,8% der Männer und 9,9% der Frauen

- Sexuelle Misshandlung bei
- 2,8 % der Männer und 8,6% der Frauen

- Daten aus den Leitlinien der Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin (AWMF-Leitlinien 2010)

AG Kindeswohl

- ◉ Entwicklung der AG
- ◉ Mitglieder
- ◉ Arbeitsweise
- ◉ Projekte
- ◉ Perspektive(n)....

Entwicklung der AG

- Seit 2004 „Schwangerschaft“ der AG
 - Begrenzte Möglichkeiten der Mediziner
 - Gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit z.B. den Jugendämtern
 - Weiterbildung mit Erweiterung der Kompetenz und Kennenlernen anderer Bereiche und Personen im Jugendschutz
 - Notwendigkeit einer Arbeitsstruktur im Sinne einer Leitlinie

Arbeitsweise der AG



Vorsicht vor gut gemeinten Einzelaktionen

Mitglieder der AG

- Jugendämter Stadt und Landkreis Landshut
- Familiengericht Landshut
- Kripo Landshut
- Rechtsmedizin Uni München
- Kinderschutzbund
- Frauenhäuser AWO und CV
- Kinderärzte
- Kinder- und Jugendpsychiater
- Mitarbeiter des Kinderkrankenhauses Landshut
- Gynäkologische Kliniken und Hebammen
- Schwangerenberatungen
- Erziehungsberatung
- Kinderheim der Caritas
- Haus International e.V.
- Fachhochschule Landshut

Kompetenzbereiche für die Region Landshut

- Medizinisch / diagnostisch
- Jugendamtlich / polizeilich /
gerichtlich
- Beratend / therapeutisch
- Arbeitskreise
- Allg. unterstützend

Kompetenzbereiche für die Region Landshut

- Medizinisch / diagnostisch
- Jugendamtlich / polizeilich / gerichtlich
- Beratend / therapeutisch
- Arbeitskreise
- Allg. unterstützend
- Kinderkrankenhaus
- Sozialpädiatrisches Zentrum
- Niedergel. Kinderärzte
- Hausärzte
- Rechtsmedizin München
- Kinder- und Jugendpsychiater
- Gynäkologen
- ...

Kompetenzbereiche für die Region Landshut

- Medizinisch / diagnostisch
- Jugendamtlich / polizeilich / gerichtlich
- Beratend / therapeutisch
- Arbeitskreise
- Allg. unterstützend
- Stadt-Jugendamt La
- Kreisjugendamt La
- Angrenzende JÄ
- Kripo Landshut
- Staatsanwaltschaft
- Familiengericht
- Rechtsanwälte
- ...

Kompetenzbereiche für die Region Landshut

- Medizinisch / diagnostisch
- Jugendamtlich / polizeilich / gerichtlich
- Beratend / therapeutisch
- Arbeitskreise
- Allg. unterstützend
- Frauenhäuser AWO und CV
- Kinder- und Jugendpsychiater
- Erziehungsberatungsstellen
- ...

Kompetenzbereiche für die Region Landshut

- Medizinisch / diagnostisch
- Jugendamtlich / polizeilich / gerichtlich
- Beratend / therapeutisch
- Arbeitskreise
- Allg. unterstützend
- Landshuter Offensive gg. Gewalt LOG
- Landshuter Interventionsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt LIS
- Netzwerk gg. sexuelle Gewalt

Kompetenzbereiche für die Region Landshut

- Medizinisch / diagnostisch
- Jugendamtlich / polizeilich / gerichtlich
- Beratend / therapeutisch
- Arbeitskreise
- Allg. unterstützend
- Kinderschutzbund
- Hebammen in Problemfamilien (Maja-Projekt)
- ...

Arbeitsweise der AG Kindeswohl

- 1. Treffen im Mai 2007
 - Vorstellung der Personen der einzelnen Arbeitsbereiche, deren bisheriger Arbeit, Kompetenzbereiche und Darstellung von Problemen im Umgang mit betroffenen Kindern und deren Familien und anderen Institutionen
 - Austausch der Erreichbarkeit (Tel. / Fax / Handy / E-Mail, Arbeitszeiten etc.)
 - Absprachen über Vorgehensweise im Akutfall

Arbeitsweise der Ag Kindeswohl

- Treffen alle 3-4 Monate
- 1. Landshuter Symposium zum Thema Kindesmisshandlung und – vernachlässigung am 24. November 2007 mit >160 Teilnehmern aus allen Berufsgruppen
- 2. Symposium am 21.11.2009 > 240 Teilnehmer Thema „Frühe Hilfen“
- Interne und externe Fortbildungen

Arbeitsweise im Akutfall bei V.a. battered child

- Gemeinsames Gespräch mit den Erziehungsberechtigten, dem JA und Mitarbeitern des Kinderkrankenhauses
- Rücksprache mit dem Kinderarzt oder Hausarzt
- Ggfs. Rücksprache mit der Rechtsmedizin
- Ggfs. Information an die Staatsanwaltschaft
 - Kein Zeitverlust bei gravierender „Verletzung“

Arbeitsweise im Akutfall bei V.a. battered child

- Weiterverfolgung des angestoßenen „Falls“
- Rücksprache mit den beteiligten Personen
/ Institutionen
 - Manöverkritik
 - Perspektiven für das betroffene Kind ausloten

Projekte der AG Kindeswohl

- Weitere Vernetzung mit Personen / Institutionen, die sich um das Kindeswohl bemühen
- Weitere Symposien um Wissen und Erfahrungen zu verbreiten
- Bekanntheitsgrad der AG durch vermehrte Öffentlichkeitsarbeit erhöhen (Internet, Zeitung, Fortbildungen...)
- Qualitätskontrolle der eigenen Arbeit
- Erreichen der betroffenen Personen

Perspektiven für das Kindeswohl

- ◉ Ermunterung zu einer wohlwollenden Zivilcourage in der Bevölkerung
- ◉ Gefährdete Kinder frühzeitig ermitteln und deren Erziehungsberechtigte unterstützen
- ◉ Erarbeitung von Präventionsprojekten
- ◉ Konsequente Unterstützung und Therapie der Opfer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kinderkrankenhaus St. Marien
Landshut